



IAP  
Institut für Angewandte  
Psychologie

Master of Advanced  
Studies ZFH in  
**Kinder- & Jugend-  
psychotherapie**

**>>** Berufsbegleitende vierjährige Weiterbildung  
für Psychologen/-innen und Ärzte/-innen

**Definitiv  
akkreditiert**

Eidg. anerkannte/r  
Psychotherapeut/in

---

## **Inhaltsverzeichnis**

Einführung **3**

Zielpublikum **4**

Lernziele **4**

Inhalt der Weiterbildung **5**

Module und Kursinhalte **6**

Methodisches Konzept **10**

Kursinformationen **11**

IAP Institut für Angewandte Psychologie **15**

## **Integrativ, praxisnah und innovativ**

Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen, dass die Wirkung von Psychotherapie nicht auf einzelne Therapierichtungen, sondern auf allgemeine und störungsspezifische Faktoren zurückzuführen ist. Diese Tatsache widerspiegelt sich auch in der Praxis.

Viele erfahrene Therapeuten/-innen integrieren verschiedene Behandlungsmethoden in ihr therapeutisches Handeln, wobei sich die Art der Kombination und Integration idealerweise von Fall zu Fall unterscheidet. Die Kombination von verschiedenen Therapiemethoden und die spezifische Anpassung an die betroffenen Personen und deren Kontext ermöglichen langfristig wirksame Veränderungen.

Mit unserem berufsbegleitenden Masterstudiengang in Kinder- und Jugendpsychotherapie bieten wir eine wissenschaftsbasierte, schulenübergreifende und an der Entwicklung des Kindes bzw. des Jugendlichen orientierte Psychotherapieausbildung an. Die Teilnehmenden lernen methodenübergreifend verschiedene Konzepte aktueller evidenzbasierter Ansätze (systemische, kognitiv-behaviorale und humanistische Psychotherapie) kennen, können diese praktisch anwenden und wirksam kombinieren. Aufgrund der starken Abhängigkeit der Kinder und Jugendlichen von ihrer Umgebung bildet die systemische Perspektive einen besonderen Schwerpunkt.

Die Weiterbildung hat folgende Schwerpunkte:

- Orientierung an empirischen Erkenntnissen
- Orientierung am Modell der allgemeinen und störungsspezifischen Wirkfaktoren
- Orientierung an den Ressourcen der Klienten und deren Umfeld
- Orientierung an schulenübergreifender Psychotherapie
- Praxisnähe

## Zielpublikum

Die Weiterbildung richtet sich an Psychologen/-innen und Ärzte/-innen mit abgeschlossenem Masterstudium an einer Universität oder an einer anerkannten Fachhochschule.

## Lernziele

### Die Teilnehmenden

- kennen die aktuellsten, wissenschaftlich anerkannten Methoden und Theorien im Bereich der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen.
- sind in der Lage, ihr Wissen und Verstehen selbstreflektiert, verantwortungsvoll und innovativ in den konkreten psychotherapeutischen Alltag zu übertragen und auf verschiedenen Interventionsebenen (Kind, Eltern, Familie, Paar, Schule etc.) einzusetzen.
- können komplexe soziale Situationen und Störungsbilder angemessen analysieren, diagnostizieren und beurteilen sowie Chancen, Grenzen und Risiken ihres Handelns korrekt erkennen und einschätzen.
- können eine therapeutische Beziehung professionell und kompetent aufbauen.
- haben auf einem theoretischen und empirischen Hintergrund eine eigene professionelle Identität entwickelt, die es ihnen erlaubt, ihre Funktion engagiert und verantwortungsbewusst anzugehen und auch kritische Situationen erfolgreich zu meistern.
- sind sich des Einflusses ihrer eigenen Lebensgeschichte und ihrer Persönlichkeit auf die therapeutische Beziehung bewusst und wissen damit verantwortungsvoll und reflektiert umzugehen.

## **Inhalt der Weiterbildung**

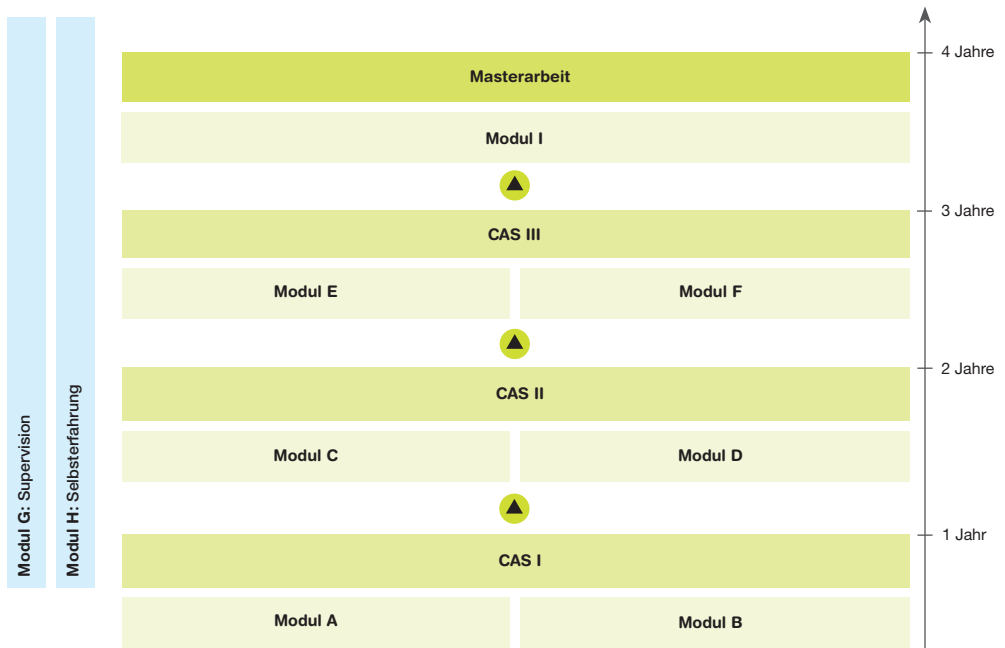
Im Zentrum dieses MAS steht eine schulenübergreifende Ausbildung, die sich an den Bedürfnissen und Ressourcen der Kinder, Jugendlichen und Familien orientiert. Basierend auf Erkenntnissen aus der Psychotherapieforschung werden Elemente aus verschiedenen psychotherapeutischen Ansätzen miteinander verbunden.

Ziel ist es, durch ein umfassendes Fallverständnis zu einem therapeutischen Vorgehen zu gelangen, das optimal auf die Kinder und Jugendlichen und ihr soziales Umfeld abgestimmt ist.

Die Kurse werden von erfahrenen Experten durchgeführt, wobei viel Wert auf eine ausgewogene Mischung zwischen Theorie und Praxis gelegt wird. Zudem wird in speziell entwickelten Praxisseminaren der Berufsalltag der Teilnehmenden einbezogen und als Ausgangspunkt für praxisnahe Lerngelegenheiten genutzt. Mit den von den Teilnehmenden videografierten Therapiesitzungen und dafür ausgearbeiteten Fallkonzeptionen können der Nutzen und die Grenzen der verschiedenen theoretischen Standpunkte analysiert, reflektiert und diskutiert werden, um schliesslich zu einem gemeinsamen, schulenübergreifenden Behandlungs- und Störungsverständnis zu gelangen.

## Module und Kursinhalte (Curriculum)

Die Weiterbildung ist modular konzipiert und beinhaltet aufeinander aufbauende Module. Der theoretische Teil besteht aus drei Zertifikatslehrgängen (CAS) – Grundlagen und Diagnostik sowie zwei Vertiefungen. Der praktische Teil besteht aus je einem Modul für Supervision und Selbsterfahrung. Das Modul «Masterarbeit» beinhaltet die Abschlussarbeit.



Überblick über die zeitliche Abfolge der verschiedenen Module

## CAS I: Grundlagen und Diagnostik

Modul	Themen/Inhalte	Umfang	ECTS
<b>A</b>	<b>Grundlagen der Kinder- &amp; Jugendpsychotherapie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen</li> <li>- Einführung in das integrative Modell</li> <li>- Lösungsorientierte Gesprächsführung</li> <li>- Beziehungsgestaltung (Grundlagen)</li> <li>- Problemanalyse und klinische Untersuchung</li> <li>- Umgang mit schwierigen Situationen (Krisen, Suizidalität)</li> <li>- Kongress: Neue Trends in der Psychotherapie I</li> <li>- Integrationsseminar</li> </ul>	<b>13 ½ Tage</b>	<b>6</b>
<b>B</b>	<b>Diagnostik / entwicklungsbezogene Aspekte in der Kinder- &amp; Jugendpsychotherapie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diagnostik psychischer Störungen</li> <li>- Entwicklungspsychopathologie</li> <li>- Therapeutisches Setting mit Säuglingen und Kleinkindern</li> <li>- Therapeutisches Setting mit Schulkindern</li> <li>- Therapeutisches Setting mit Adoleszenten (Schwerpunkt Persönlichkeitsstörungen)</li> <li>- Therapeutisches Setting mit Eltern und Familien</li> <li>- Integrationsseminar</li> <li>- CAS I Abschluss</li> </ul>	<b>11 ½ Tage</b>	<b>6</b>
<b>Total CAS I</b>		<b>25 Tage</b>	<b>12</b>

## CAS II: Störungs- und methodenspezifische Interventionen

Modul	Themen/Inhalte	Umfang	ECTS
<b>C</b>	<b>Störungsorientierte Interventionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Wirkfaktoren</li> <li>- Affektive Störungen</li> <li>- Angststörungen</li> <li>- Störung des Sozialverhaltens</li> <li>- ADHS</li> <li>- Essstörungen</li> <li>- Traumafolgestörungen</li> <li>- Zwangs- und Ticstörungen</li> <li>- Autismus-Spektrum-Störungen</li> <li>- Substanzgebundene Süchte</li> <li>- Psychotische Störungen</li> <li>- Integrationsseminar</li> </ul>	<b>14 ½ Tage</b>	<b>6</b>
<b>D</b>	<b>Störungsübergreifende Interventionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beziehungsgestaltung (Fortsetzung)</li> <li>- Ressourcenaktivierung I (durch lösungsorientierte Interventionen)</li> <li>- Ressourcenaktivierung II (durch hypnotherapeutische und imaginative Verfahren)</li> <li>- Klärung I (durch emotionsfokussierte Interventionen)</li> <li>- Klärung II (durch spieltherapeutische Interventionen)</li> <li>- Elternarbeit in komplexen Familiensystemen</li> <li>- Integrationsseminar</li> <li>- CAS II Abschluss</li> </ul>	<b>10 Tage</b>	<b>6</b>
<b>Total CAS II</b>		<b>24 ½ Tage</b>	<b>12</b>



## CAS III: Erweiterte Praxisfelder

Modul	Themen/Inhalte	Umfang	ECTS
<b>E</b>	<b>Mehrpersonensetting in der Kinder- &amp; Jugendpsychotherapie</b>	<b>8 ½ Tage</b>	<b>6</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Paartherapie und Paardynamik</li> <li>- Gruppenpsychotherapie</li> <li>- Psychotherapie im interkulturellen Bereich</li> <li>- Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>- Integrationsseminar</li> <li>- Kongress: Neue Trends in der Psychotherapie II</li> </ul>		
<b>F</b>	<b>Spezielle Aspekte der Kinder- &amp; Jugendpsychotherapie</b>	<b>10 Tage</b>	<b>6</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Grundlagen und Ethik</li> <li>- Belastungen in der Psychotherapie und Selbstfürsorge</li> <li>- Verhaltenssüchte und internetbezogene Störungen</li> <li>- Psychodrama</li> <li>- Psychopharmakologie</li> <li>- Begleitung von körperlich kranken Kindern und deren Familien</li> <li>- Integrationsseminar</li> <li>- CAS III Abschluss</li> </ul>		
<b>Total CAS III</b>		<b>18 ½ Tage</b>	<b>12</b>
<b>G</b>	<b>Supervision</b>	<b>200 Einheiten</b>	<b>8</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzel</li> <li>- Gruppe</li> </ul>	60 Einheiten 140 Einheiten	
<b>H</b>	<b>Selbsterfahrung</b>	<b>100 Einheiten</b>	<b>6</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzel</li> <li>- Gruppe</li> </ul>	50 Einheiten 50 Einheiten	
<b>I</b>	<b>Masterarbeit</b>	<b>300 Einheiten</b>	<b>12</b>

(Eine Einheit entspricht 45 Minuten.)

## Methodisches Konzept

Die Weiterbildung richtet sich an Psychologen/-innen und Ärzte/-innen mit abgeschlossenem Masterstudium an einer Universität oder an einer anerkannten Fachhochschule.

### Theorie

Es werden praxisrelevante und interdisziplinäre Theorien durch erfahrene Fachpersonen mit langjährigem Hintergrund in Praxis und Forschung vermittelt. Die Inhalte werden ausgehend von Fallbeispielen erweitert und vertieft.

### Methodenintegration/Praxis

Die praktische Anwendung der Theorie und die Methodenintegration an eigenen Psychotherapiefällen bilden einen wesentlichen Eckpfeiler dieser Weiterbildung. Die Teilnehmenden lernen mittels Videoanalysen und unter Anleitung von erfahrenen Therapeuten/-innen den Nutzen und die Grenzen der verschiedenen Therapierichtungen kennen.

### Supervision und Selbsterfahrung

Es wird die vom Bundesamt für Gesundheit BAG geforderte Supervision und Selbsterfahrung im Einzel- und Gruppensetting angeboten.

### Masterarbeit

Der Masterstudiengang wird mit einer praxisbezogenen Masterarbeit abgeschlossen.

## Kursinformationen

### Studienleitung

**Dr. phil. Célia Steinlin-Danielsson**, eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin. Studium der Psychologie an der Universität Zürich. Weiterbildung in kognitiver Verhaltenstherapie mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche an den Universitäten Fribourg und Zürich. Mehrjährige Tätigkeit in der ambulanten Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie in der forensischen Psychiatrie. Weiterbildungen in Traumatherapie (EMDR) sowie in Traumapädagogik, Implementierung und Evaluation von traumapädagogischen Konzepten in der Kinder- und Jugendhilfe sowie im Asyl- und Flüchtlingsbereich. Weiterbildung in Supervision bei Prof. W. Felder und Prof. K. Schürmann sowie in pferdegestützter Therapie am IPTH in Konstanz. Am IAP als Psychotherapeutin, Dozentin und Supervisorin tätig.

**Ukaegbu Okere, lic. phil.**, Studium der Psychologie an der Universität Zürich und Ausbildung zum Psychotherapeuten an den Universitäten Fribourg und Zürich. Mehrjährige Tätigkeit auf den Jugendlichenstationen der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Weiterbildungen in kognitiv-behavioraler Traumatherapie, dialektisch-behavioraler Therapie, Schematherapie und Akzeptanz- und Commitment-Therapie. Mitwirkung bei der Konzeptualisierung und Umsetzung von interdisziplinären Behandlungsleitlinien in der stationären Behandlung. Weiterbildung in Supervision bei Prof. W. Felder und Prof. K. Schürmann. Aktuell am IAP als Dozent, Psychotherapeut und Supervisor im Einzel- und Gruppensetting sowie im interdisziplinären und sozial-pädagogischen Setting tätig.

### Dozierende und Supervisoren/-innen

Als Dozierende und Supervisoren/-innen wirken erfahrene Fachpersonen des IAP. Zudem werden renommierte Fachpersonen aus dem In- und Ausland hinzugezogen.

## **Abschluss**

Der MAS schliesst mit dem Titel «Master of Advanced Studies ZFH in Kinder- und Jugendpsychotherapie» ab. Der Abschluss entspricht 62 ECTS-Punkten gemäss European Credit Transfer System.

## **Abschlussbedingungen**

Der Mastertitel wird erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Teilnahme an den Modulen A, B, C, D, E, F (nicht mehr als 10 % Abwesenheit)
- als «bestanden» beurteilter Abschluss der Module A, B, C, D, E, F (mündliche Prüfungen)
- Videodokumentation der eigenen Arbeiten
- schriftliche Dokumentation von mindestens 10 Fällen
- Bestätigung der geforderten Stunden für die Module G «Supervision» und H «Selbsterfahrung» (keine Absenzen gestattet)
- als «bestanden» beurteilte Masterarbeit innerhalb eines Zeitraums von 9 Monaten und im Umfang von mind. 40 bis max. 50 Seiten (exkl. Anhang)
- Praxiserfahrung: Mind. 2 Jahre zu 100% in psychosozialem Bereich, davon mind. 1 Jahr in psychotherapeutisch-psychiatrischer Einrichtung (ambulant oder stationär)
- Nachweis von 500 Einheiten eigener supervidierter therapeutischer Tätigkeit

## **Anerkennung**

Der Weiterbildungslehrgang MAS Kinder- & Jugendpsychotherapie führt zum Fachtitel «eidg. anerkannte/r Psychotherapeut/in».

## **Dauer und Termine**

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend und umfasst eine Zeitspanne von vier bis fünf Jahren. Beginn jährlich, jeweils im Herbst. Die aktuellen Kursdaten und Daten der Informationsveranstaltungen finden Sie unter [www.zhaw.ch/iap/mas-kjpt](http://www.zhaw.ch/iap/mas-kjpt).

## **Teilnehmerzahl**

Maximal 24 Personen

## **Infoveranstaltungen**

Es finden regelmässig Informationsveranstaltungen statt. Aktuelle Termine und das Anmeldeformular finden Sie unter [www.zhaw.ch/iap/mas-kjpt](http://www.zhaw.ch/iap/mas-kjpt).

## **Ort**

Der berufsbegleitende Masterstudiengang findet in den Schulungsräumen des IAP in Zürich sowie in weiteren geeigneten Schulungsräumen in Zürich statt.

## **Kosten**

CAS I – III und Gruppensupervision CHF 29 900.–

Dazu kommen die Kosten für die Einzel- und Gruppenselbsterfahrung (2 x 50h, ca. CHF 10 000 je nach Stundenansatz Therapeut/in) und die Einzelsupervision (50h, ca. CHF 8 500 je nach Stundenansatz Supervisor/in). Preis- und Programmänderungen vorbehalten.

## **Zulassungsbedingungen**

Der Weiterbildungsstudiengang richtet sich an Personen mit einem Hochschulabschluss in Psychologie oder Medizin und genügend Studienleistungen in klinischer Psychologie und Psychopathologie (gemäss Artikel 2 und 7 des PsyG). Die Teilnehmenden müssen spätestens ein Jahr nach Ausbildungsstart in einer psychosozialen oder psychotherapeutisch-psychiatrischer Einrichtung tätig sein (gemäss Artikel 6 und 7 PsyG).

Die Teilnehmenden verpflichten sich, ihre therapeutische Arbeit mittels Videoaufnahmen in der Supervision zugänglich zu machen.

Die allgemeinen Zulassungs- und Teilnahmebedingungen finden Sie online unter [www.zhaw.ch/iap/agb](http://www.zhaw.ch/iap/agb). Die detaillierten Zulassungsbedingungen finden Sie in dieser Broschüre sowie auf unserer Website in der entsprechenden Kursausschreibung. Weitere Informationen finden Sie zudem in der Studienordnung der Weiterbildung.

Mit der Anmeldung bestätigt der Teilnehmer/die Teilnehmerin, von den Zulassungs- und Teilnahmebedingungen sowie von den Kursbedingungen gemäss Ausschreibung Kenntnis genommen zu haben und diese zu akzeptieren.

Die Studienleitung entscheidet nach Prüfung der Anmeldung über die definitive Aufnahme zum MAS. Die Anmeldung gilt für den gesamten MAS.

### **Weitere Informationen**

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

IAP Institut für Angewandte Psychologie

Lagerstrasse 41

Postfach

CH-8021 Zürich

Telefon +41 58 934 82 91

Fax +41 58 935 82 91

» [maskjpt.iap@zhaw.ch](mailto:maskjpt.iap@zhaw.ch)

» [zhaw.ch/iap/mas-kjpt](http://zhaw.ch/iap/mas-kjpt)

## **IAP Institut für Angewandte Psychologie**

Das IAP ist das führende Beratungs- und Weiterbildungsinstitut für Angewandte Psychologie in der Schweiz. Seit 1923 entwickelt das IAP auf der Basis wissenschaftlich fundierter Psychologie konkrete Lösungen für die Herausforderungen in der Praxis. Mit Beratung und Weiterbildung fördert das IAP die Kompetenz von Menschen und Organisationen und unterstützt sie dabei, verantwortungsvoll und erfolgreich zu handeln.

Das IAP bietet Weiterbildungskurse für Fach- und Führungspersonen aus Privatwirtschaft, Organisationen der öffentlichen Hand und sozialen Institutionen sowie für Psychologen/-innen, psychosoziale Fachpersonen und Ärzte/-innen. Das Lehrkonzept vermittelt Fach-, Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz. Für Unternehmen bietet das IAP massgeschneiderte Weiterbildungsprogramme und Beratungsleistungen an.

Das Beratungsangebot des IAP umfasst Human Resources, Development & Sportpsychologie, Leadership, Coaching & Change Management, Diagnostik, Verkehrs- & Sicherheitspsychologie, Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung sowie Krisenberatung & Psychotherapie.

Das IAP ist ein Hochschulinstitut des Departements Angewandte Psychologie der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Im Zusammenspiel von Beratung, Weiterbildung, Forschung und Lehre bereichern sich neuste Erkenntnisse aus der Wissenschaft und langjährige Erfahrung in der Praxis gegenseitig. Auf dieser Basis entsteht ein Angebot, das praxisorientiert, praxiserprobt und gleichermassen wissenschaftlich fundiert ist. Das Angebot des IAP ist eduQua-zertifiziert.

# IAP Institut für Angewandte Psychologie

Pfingstweidstrasse 96  
Postfach  
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 83 33

E-Mail [info.iap@zhaw.ch](mailto:info.iap@zhaw.ch)

Web [zhaw.ch/iap](http://zhaw.ch/iap)



[blog.zhaw.ch/iap](http://blog.zhaw.ch/iap)

IAP Podcast «Psychologie konkret»